

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N<sup>o</sup> 206.

Montag den 5. September

1870.

Die fortwährend wachsende größere Verbreitung unseres Blattes und die dadurch bedingte längere Zeitdauer der Herstellung hatten es bislang nöthig gemacht, die Inseraten-Aufnahme für die nächste Nummer schon um 12 Uhr Mittags zu schließen.

Von dem Wunsche geleitet, den Bedürfnissen des Publikums, soweit es irgend in unseren Kräften steht, Rechnung zu tragen, haben wir eine nach den neuesten Verbesserungen construirte Druckmaschine **eigens für unser Tagblatt bauen lassen.**

Dieselbe ist nunmehr aufgestellt und ermöglicht es uns, von jetzt an Inserate, die noch in der nächsten Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, im Allgemeinen

## bis 3 Uhr Nachmittags

am vorhergehenden Werktag anzunehmen; größere Aufträge bitten wir auch ferner möglichst frühzeitig uns einreichen zu wollen, da sonst für eine Aufnahme in der nächsten Nummer nicht garantirt werden kann.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.**  
(Expedition des Wiesbadener Tagblatts.)

## An die Bewohner Wiesbadens!

Eine am 30. vor. Mts. zu Berlin stattgefundene Versammlung von Männern aller politischen Parteien hat im Hinblick auf die Erfolge der deutschen Waffen und die beginnenden Rüstungen der europäischen Diplomatie nachstehenden Aufruf nebst **Adresse an Seine Majestät den König** beschlossen.

Die Adresse, welche gewiß auch in unserer Stadt lebhaften Anklang finden wird, liegt in hiesigem Rathhause, Zimmer No. 19, zur Unterzeichnung offen.

Wiesbaden, den 3. September 1870. Der Bürgermeister.  
Lanz.

## Aufruf an das deutsche Volk!

Während der bewaffnete Theil des Volkes auf fremdem Boden den uns zugebachten Angriff abwehrt und seinen Siegeslauf mit seinem Herzblut besiegelt, rüstet sich die Diplomatie fremder Mächte, uns im entscheidenden Zeitpunkt die Bedingungen des Friedens aufzuerlegen. Schon einmal nach den glorreichen Kämpfen von 1813, 14 und 15 ist das deutsche Volk durch fremde Mißgunst um den vollen Lohn seiner Siege, um die Erfüllung seiner heißesten Wünsche betrogen worden. Der besiegte Feind wurde über sein eigenes Erwarten gesont und begünstigt, die deutschen Grenzen blieben gefährdet und der erneuten Angriffslust ausgesetzt; statt der Einheit des deutschen Reiches wurde uns die Schwäche des alten Bundes auferlegt. Ein halbes Jahrhundert hat Europa im bewaffneten Frieden die Schuld der Diplomatie gebüßt. Während jetzt die gleiche Gefahr droht, darf das deutsche Volk nicht schweigen. Die Welt muß erfahren, daß Herrscher und Volk entschlossen sind, nachzuholen, was 1815 uns vorenthalten worden ist: ein einiges Reich und gesicherte Grenzen.

In der nachstehenden Adresse an Se. Majestät den König haben wir den einfachen Ausdruck unserer Gesinnungen niedergelegt. Mögen die Unterschriften aus dem gesammten Deutschland darthun, daß wir die Gesinnungen des ganzen Volkes wiedergeben.

Berlin, den 30. August 1870.

Die Adresse lautet:

Allerburchlauchtigster, Großmächtigster,  
Allergnädigster König und Herr!

Um Ew. Majestät und deren Verbündete schaarte sich, als der Krieg unvermeidlich war, einmüthig die Nation. Sie gelobte treu auszuharren in dem Kampfe für die Sicherheit, Einheit und Größe des deutschen Vaterlandes. Gott hat die Waffen gesegnet, welche für die gerechte Sache mit unübertroffener Tapferkeit geführt werden. Mit Strömen des edelsten Blutes sind die Siege errungen worden, doch unerwartet schnell haben sie dem vorgesteckten Ziele uns nahe gebracht. Gewaltige Anstrengungen stehen noch bevor; das deutsche Volk ist zu jedem Opfer entschlossen, welches den höchsten nationalen Aufgaben gewidmet ist. Aber in der Mitte der ernsten und gehobenen Stimmung werden wir beunruhigt durch die immer wiederkehrenden Berichte, daß fremde Einnischung, die doch die Schrecken des Krieges nicht abzuwenden wußte, jetzt bemüht sei, den Preis unserer Kämpfe nach ihrem Ermessen zu begrenzen. Das Andenken an die Vorgänge nach der glorreichen Erhebung unserer Väter lebt frisch in unserem Gedächtniß und mahnt Deutschland, daß es die Forderungen seiner Wohlfahrt allein berathe. Darum nahen Ew. Majestät wir abermals mit dem Gelöbniß, treu auszuharren, bis es der Weisheit Ew. Majestät gelingt, unter Ausschluß jeder fremden Einnischung Zustände zu schaffen, welche das friedliche Verhalten des Nachbarvolkes besser, als bisher, verbürgen, die Einheit des gesammten deutschen Reiches begründen und gegen jede Anfechtung sicher stellen.

In unverbrüchlicher Treue verharren wir ehrsüchtvoll  
Ew. Majestät  
treu gehorsame.

## Bekanntmachung.

In Kaiserslautern ist die Kinderpest ausgebrochen. In Folge dessen bringen wir hiermit folgende Vorschriften des Bundes-Gesetzes vom 7. April 1869 und der hierzu erlassenen Instruktion vom 26. Mai 1869 beaufs. genauester Nachachtung zur allgemeinen Kenntniß und verordnen gleichzeitig wie folgt:



- 1) Die Ein- und Durchfuhr
  - a. aller Arten von Vieh,
  - b. aller vom Rinde stammenden thierischen Theile in frischem oder trockenem Zustande (mit Ausnahme von Butter, Milch oder Käse),
  - c. von Dünger, Rauchfutter, Stroh und anderen Streumaterialien, von gebrauchtem Stallgeräth, Geschirr und Lederzeug,
  - d. von unbearbeiteten (beziehungsweise keiner Fabrikwäsche unterworfenen) Wollen, Haaren und Borsten,
  - e. von gebrauchten Kleidungsstücken für den Handel, über die Südgrenze des diesseitigen Regierungsbezirks von Asmannshausen bis Frankfurt a. M.

ist unbedingt verboten.

2) Personen, deren Beschäftigungen eine Berührung mit Vieh mit sich bringt, z. B. Fleischer, Viehhändler und deren Personal, dürfen die vorbezeichnete Grenze des diesseitigen Regierungsbezirks nur bei Frankfurt a. M., Hochheim, Bieberich und Rüdelsheim überschreiten und müssen sich dort einer Desinfection unterwerfen.

3) Jeder, der zuverlässige Kunde davon erlangt, daß ein Stück Vieh an der Rinderpest krank oder gefallen ist, oder daß auch nur der Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt, hat ohne Verzug der Ortspolizeibehörde behufs Untersuchung durch den Kreis-Thierarzt und Mittheilung des Falles an den Landrath Anzeige zu erstatten.

Die Unterlassung schleunigster Anzeige hat für den Viehbefitzer selbst, welcher sich dieselbe zu Schulden kommen läßt, jedenfalls den Verlust des Anspruchs auf Entschädigung für die ihm gesalenen oder getödteten Thiere zur Folge.

4) Die Ortsbehörden werden hiermit angewiesen, sämtliche, den diesseitigen Regierungsbezirk passirende Viehtransporte einer sorgfältigen freisthlerärztlichen Untersuchung zu unterwerfen.

Wird hierbei die Rinderpest oder auch nur der Verdacht derselben constatirt, so ist nach der angeführten Instruction zu verfahren.

Einer thierärztlichen Untersuchung bedarf es nicht, wenn der Transporteur ein längstens 48 Stunden vorher ausgeselltes, den Gesundheitszustand des Viehes bescheinigendes Attest einer Behörde eines Bundesstaats vorweist.

Wiesbaden, den 31. August 1870.

#### Königliche Regierung.

##### Bekanntmachung.

Nach Verfügung des Königl. General-Gouverneurs zu Coblenz vom 22. v. M. sollen alle in Privatpflege befindlichen Verwundeten und Kranken, welche der Armee angehören, sich beim Kgl. Bezirks-Commando anmelden und sollen gegen Ungehorsame die §§. 28–30 der Verordnung über Disciplinarbestrafung in Anwendung kommen. Ebenso ist jeder Aufenthalts-Wechsel dem obengenannten Commando sofort mitzutheilen.

Die Anmeldungen müssen enthalten: Vor- und Zuname, Truppentheile, seit wann im Orte, Art der Verwundung oder Krankheit, Namen des behandelnden Arztes, Ausspruch des Arztes, wann ungefähr die Genesung und der Abgang zur Armee in Aussicht steht. Sollte die Genesung längere Zeit in Anspruch nehmen, so ist jeden 1. und 15. eines Monats der neue Ausspruch des Arztes mitzutheilen.

Die ersten desfallsigen Anmeldungen sind unverzüglich und spätestens bis zum **5. September c.** womöglich unter Einsendung des National- oder Soldbuchs, welches sofort zurück-erfolgt wird, bei dem Königl. Bezirks-Commando dahier zu bewirken.

Wiesbaden, 2. September 1870. Königl. Polizei-Direction.  
Sehfried.

##### Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. September a. c. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Johann Schleif von Mittelheim und der Marg-

rethe Blanc Wittve von Rüdelsheim eigenthümlich zusehenden in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hinterbau nebst Hofraum, gelegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schud und Conrad Bachert, sowie in einem im Feldbistritz „Ueberried“ zwischen Heinrich Schud und Conrad Bachert belegenen Acker (bestimmt zu Weg- und Straßenanlagen), im Gesamttagewerte von 7000 fl., im Rathhause dahier zum drittenmale zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Bemerkt wird noch, daß die Genehmigung der Versteigerung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzungswert um jedes Gebot erteilt werden wird, insofern die Vorschriften des §. 3. pos. 3 der Executionsordnung nicht entgegenstehen.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

27

#### Königliches Amtsgericht II.

##### Bekanntmachung.

Dienstag den 6. September Nachmittags 3 Uhr wird das auf dem Gymnasial-Turnplatz am Schiersteinerweg an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 1. September 1870. Kgl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

297

##### Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Grummeternte von 8 Morgen 15 Ruthen Domänenwiesen im Wärgarten bei der Steinmühle dahier an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 2. September 1870. Kgl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

298

##### Bekanntmachung.

Freitag den 9. September l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Grummet-Ernte von den Wiesen des Central-Studienfonds im District Salz, Gemarkung Bieberich-Mosbach, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. September 1870.  
Königliches Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

298

##### Bekanntmachung.

Samstag den 10. September l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Grummet-Ernte von 16 Morgen Domänenwiesen im District Grund, Gemarkung Mosbach, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. September 1870.  
Königliches Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

298

##### Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr sollen 2 große und 11 kleine Fahren sowie 5 Fahrenstangen im hiesigen Rathhause versteigert werden. Der Versteigerer hat den Erlös für die 2. Expedition eines Wiesbadener freiwilligen Sanitäts-Corps bestimmt.

Wiesbaden, den 5. September 1870. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

2971

##### Bekanntmachung.

Die Herren Wilhelm Poths und Wilhelm Ries dahier wollen Montag den 12. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr die Aepfel und Birnen von ca. 80 Bäumen in der Weinrebe versteigern lassen. Sammelplatz an der Villa Jppel in der Parkstraße.

Wiesbaden, 3. September 1870. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

2972

##### Bekanntmachung.

Es wird hiermit im Besonderen darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 10 der Acciseordnung Wein- und Obstweinproducenten des Stadtberings ihr eigenes  $\frac{1}{4}$  Obm übersteigendes Erzeugniß



Wein und Obstwein unmittelbar und längstens binnen zwölf Stunden nach der Kelterung und Einkelterung schriftlich bei dem Accise-Amt. Das Accise-Amt. Wiesbaden, den 2. September 1870. Bebrung.

### Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg fort. Dr. Seyberth. Dr. Mäcker.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Hausbursche gesucht. Antragsende wollen sich, mit ihren Attesten versehen, bei der Verwaltung melden. Wiesbaden, den 2. September 1870. J. B. Zippelius.

### Notizen.

Heute Montag den 5. August, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von Grummet und Klee auf städtischen Grundstücken. Der Anfang wird unter der Neumühle gemacht. (S. Tgbl. 204.)

Mittags 12 Uhr:

Verpachtung der Fischerei in dem Jgstader Bach, in dem Gemeindegemücker zu Jgstadt. (S. Tgbl. 198.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Obst auf Bäumen der Frau Philipp Heinrich Schmidt Wittwe. Sammelplatz der Steigerer an der Zintgraff'schen Eisengießerei. (S. Tgbl. 204.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von Obst auf Bäumen der Frau Heinrich Jacob Wittwe, bei ihrem Hause hinter dem Todtenhofe. (S. Tgbl. 205.)

Grummetgras-Versteigerung der Herren Gebrüder Götz und des Herrn Präsidenten von Wingerode. Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellkrißstraße. (S. Tgbl. 205.)

### Obstversteigerung.

Bei der heute Nachmittag 4 Uhr stattfindenden Obstversteigerung der Heinrich Jacob Wittwe läßt der Unterzeichnete die Äpfel und Kisse von mehreren Bäumen auf den Hödern unter dem neuen Todtenhofe mitversteigern. 2946 Joh. Heinr. Trapp.

Die Obst-Versteigerung zu Hof Geisberg findet einschließlich der Kastanien Samstag den 10. September c. Nachmittags 2 Uhr statt. 2935 Die Gutsverwaltung.

### Grasversteigerung.

Mittwoch den 7. September läßt der Unterzeichnete Nachmittags 2 Uhr das Gras von ca. 10 Morgen Wiesen parcellenweise versteigern. Sammelplatz an der Kypfermühle. 2947 Heinrich Werner.

### Obstversteigerung.

Mittwoch den 7. September Nachmittags 3 Uhr unmittelbar nach der Grasversteigerung läßt eben derselbe das Obst von ca. 200 Bäumen versteigern. Der Anfang wird an der Spelmühle gemacht. 2947

Rheinstraße 48 im Hinterhause sind junge Harzer Hahnen und junge Gühnerhunde guter Rasse zu verkaufen. 2940

Kirchgasse 37 sind Peseäpfel zu haben. 2938

Für 1/2 Liter-Rheinwein-Flaschen werden per Stück 3 fr. gezahlt in der Weinhandlung von 2768

M. J. Löwenthal, Friedrichstraße 27. 2493

Moderstraße 8 sind Äpfel per Kumpf 6 fr. zu haben. 2954

Mehrere spanische Wände zu verk. Alex. a. a. 2. 1882

### Armen-Augenheilanstalt.

Für die Verpflegung der in unserer Anstalt befindlichen verwundeten Krieger haben wir folgende Gaben erhalten: 1 Kistchen Cigarren von Hrn. Buchbindermeister C. Schellenberg, 1 Kistchen Cigarren von Fr. Gräfin Rüdiger, 1 Kistchen Cigarren, 1 Büchse Canna-Root, 1 Unterhaltungsspiel und 1 fl. von Hrn. Grafen B., 1 Rod, 1 P. Pantoffeln von Hrn. Bau-Inspector Walm, 3 P. neue Pantoffeln von Ungenannt, 1 Schlummerrolle und Charpie von Hrn. H., Königl. Hauptkassenbuchhalter, 3 wollene Zaden von Fr. G., 6 Schlummerrollen, 14 Binden und Charpie von Frau Generalin v. J., Verbandleinen u. Charpie von Ungenannt, Charpie von Ungenannt, 1 Parthie Charpie von Auguste Joost, 1 Parthie Charpie von Sophie Nibel, 1 Parthie Binden, Verbandleinen u. Charpie von Frau Kreisgerichtsschreiber Becher, 2 fl. 45 fr. von Ungenannt, 30 fr. von einer unbekannten Dame, 1 1/2 Ellen schwarzer Thibet zu Armbinden von Hrn. Kaufmann W. Wolf, 1 Parthie Unterhaltungsschriften von Ungenannt, 1 Parthie Charpie von Johanna Stillger, sowie 1 Parthie Weinflaschen von Frau Mondrian.

Besten Dank den gütigen Gebern.

Für die Verwaltungs-Commission:

299 Dr. J. W. Schirm.

Auf die von dem Verwaltungsrath des Versorgungs-Hauses für alte Leute ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der in unserer Anstalt aufgenommenen 12 Verwundeten sind weiter eingegangen: Von Herrn Lieutenant Lehr II. 12 Flaschen Bier, Ungenannt 1 Sessel, Herrn W. Victor 5 Pfd. Kräuter-Malz-Kaffee, von Frau General v. Heinsfeld 2 Feldhühner, wofür ich im Namen der Verwundeten hiermit herzlich danke.

Weitere Gaben nimmt gerne entgegen

Für den Verwaltungsrath.

108 Der Vorsitzende: Giebler.

Mein Baubureau befindet sich von heute ab Louisenstrasse 34 Parterre.

Wiesbaden, den 3. September 1870.

2968 J. Heinevetter.

### Bertina'sche Schreiblehr-Anstalt,

Faulbrunnenstraße 9.

Dienstag den 6. September beginnt ein neuer 16-stündiger Cursus. 2980

Einnachessig, Esdragonessig, Esdragonessig mit Kapern, Mossens, sowie die zum Einmachen dienenden Gewürze in bester Qualität empfiehlt

Dr. Hanstein,

Material- und Farbwarenhandlung, gr. Burgstraße 8.

2400

### Neue Grüneferne,

ganz und gemahlen, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 2470

### M o s t

von Himbeeren-Äpfel per Schoppen 3 fr. im „Rothen Mann“. 2768

### Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3.

2714

Feinste Göttinger Cervelatwürste und vorzüglichen westphäl. Schinken empfiehlt

2768

A. Schirmer, Markt 10.

Dünnschalige Weissknäse das Hundert zu 14 fr. und Mirabellen zwei Hundert zu 7 fr. Geisbergstraße 21. 2966



Soeben ist erschienen und zu haben in Wiesbaden bei  
**Rodrian & Röhr,**  
 vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung:

## Der Deutsche Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870.

Auf Grund amtlicher und anderer zuverlässiger Quellen  
 bearbeitet

von  
**Dr. Friedrich Dörr.**

Mit Portraits und einer Kriegskarte.

Preis pro Lieferung von 3-5 Bogen in gr. 8.,  
 elegant geh. 5 Sgr.

Die Blicke aller civilisirten Nationen sind in diesem Augenblick auf Deutschland gerichtet. Den deutschen Vertheidigungskampf zu schildern, mit der größten Genauigkeit, Vollständigkeit und Unparteilichkeit, ist der Verfasser des vorliegenden Werkes mehr als jeder Andere berufen. Seine ausgebreiteten amtlichen Verbindungen haben ihm bereits für die Darstellung der Vorgeschichte des Krieges das reichhaltigste Material geliefert und werden auch ferner im Verein mit den uns von den verschiedenen Armeen sofort zugehenden, genauen Kriegsberichten, den Verfasser in den Stand setzen, ein Werk von bleibendem Werthe zu schaffen. — Der zweiten Lieferung ist eine sauber ausgeführte **Kriegskarte** beigegeben, während die weiteren wiederum Portraits bringen werden.

Berlin.

**A. Dunder's Buch-Verlag**  
 (Gebrüder Baetel).

## Freiwilliges Sanitäts-Corps.

### Abtheilung III.

Am 5. September hat den Dienst die I. Section von Vormittags 7 Uhr 30 Min. bis 1 Uhr Mittags und die II. Section von 1 Uhr bis 11 Uhr Abends.

Am 6. September hat den Dienst die III. Section von Vormittags 7 Uhr 30 Min. bis 1 Uhr Mittags und die IV. Section von 1 Uhr bis 11 Uhr Abends.

2983

**Ch. Kreil. Ph. A. Schleucher.**

## Verloosung zum Besten der Verwundeten und Hinterlassenen gebliebener Soldaten.

Schluß der Ausstellung im Casino-Saale Dienstag  
 den 6. c. Abends 6 Uhr.

Verloosung der Gegenstände unter polizeilicher Aufsicht  
**Mittwoch den 7. c.** Das Resultat wird durch das Tagblatt bekannt gemacht und wegen Abholen der Gewinne s. B. das Nähere mitgetheilt.

Loose sind nur noch im Casino-Saale zu bekommen.

180

## Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße 24.

Guten Mittagstisch zu 18 und 24 kr. in und außer dem Hause; auch sind daselbst möblirte Zimmer billig zu vermieten.

2967

## Auszüge

werden unter Garantie übernommen und pünktlich besorgt durch **Friedrich Wintermeyer, Häfnergasse 10.**

2970

## Napoleons-Caricaturen.

Alle bis jetzt erschienenen, sowie Schlachtenbilder sind stets vorrätig bei

**G. Löw, Marktsstraße 28.**

2891

Eine Ziege ist zu verkaufen Ludwigstraße 16.

2961

Ministeriell genehmigte und unter Aufsicht der Königl. Regierung  
 in Stettin stehende  
**Preussische**

## Veteranen-Lotterie

zum Besten unserer preussischen Krieger.  
 100,000 Loose — 100,000 Gewinne. Kaufpreis  
 1 Thaler pr. Loose.

Gewinne bis zu den kleinsten herunter in durchaus gleicher  
 praktischer Ausführung der inländischen Kunst und Industrie im  
 Werthe als: 1 à 5000 — 1 à 4000 — 1 à 3000 — 1 à  
 2000 — 1 à 1000 — 2 à 500 — 3 à 200 — 4 à 150 —  
 6 à 100 — 10 à 80 — 20 à 60 — 30 à 50 — 40 à 40 —  
 50 à 30 — 50 à 25 — 80 à 20 — 100 à 15 — 100 à 10 —  
 — 200 à 5 — 300 à 4 — 500 à 2 — 2500 à 1 — 6000  
 à 1/2 Thaler und 90,000 Gewinne im Werth 15,000 Thaler.  
 Der Debit der Loose ist mir übertragen.

Schreibmaterialien-Handlung **C. A. Gillerl Wwe.**  
 Michelsberg 4.

2976

## Große Auswahl

in neuer Strickwolle zu billigen Preisen empfiehlt

**Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Sämmtliche Wolle wird gewogen.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich bis zum 1. October  
 meine sämmtlichen **Werkwaren**, sowie eine Partie zum  
 gefestigten Waaren, als: Farbige Crinolinen, Corsetten, Bänder,  
 Herren-Halsbinden, Glace-Handschuhe, Perlengarnen, Eau  
 Cologne etc. etc. zu und unter den Einkaufspreisen.

2862

**F. Assmann, große Burgstraße 4.**

## Neu eingetroffen:

**Acht wollenes Flaggentuch** in allen Farben  
 bei **Christ. Ring in Mainz.**

Seilergasse 10 neu.

NB. Schnellste Lieferung von fertigen Fabrik

## Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfägemühle stehen jetzt wieder meine  
**Kellern und Aepfelmühlen** zur gef. Benutzung bereit  
 und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gef. einige  
 vorher machen zu wollen. **W. Gall.**

Alle Arten von Kleiderstoffen, Wolle und Seide wird  
 und schnell **gewaschen** und pünktlich besorgt bei  
 2959 **Frau Schmidt, Stiftstraße 8.**

**Mirabellen, Reineclauden und Kochäpfel** sind zu verkaufen  
 Bierstädterstraße 6.

Helenenstraße 7 sind frisch geleerte **Orthof-Fässer** zu  
 verkaufen; auch kann daselbst ein Arbeiter Schlafstelle erb.

**Mainzer 3-pfd. Commisbrot** Mauritiusplatz 3.

Acht Stück blühende **Oleander** verschiedener Größe sind zu  
 verkaufen Geisbergstraße 8.

Alle Sorten **Wäsche** wird billig und pünktlich besorgt.  
 zu erfragen im Seifen-Laden Michelsberg 1.

**Kochäpfel** per Kumpf 4 fr. und **Kartoffeln** zum Markt  
 preise zu haben Schwalbacherstraße 1.

**Hochflotte 2** sind **Kochäpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben.

Ein gebrauchter **Koffer** wird zu kaufen gesucht im Bad  
 zur goldenen Kette, Zimmer No. 1.

bestehen  
 und

bestehen  
 und

1477

richtig  
 sind fest  
 wir die  
 stets v

52

E. B. I.  
 Ma  
 STU

A. B.

Nach  
 freres  
 haben

Bei S  
 taumene  
 und Wa  
 Eine  
 kaufen.



# Wegen Räumung des Locals

**Langgasse 55**  
am Franzplatz,

**Langgasse 55,**  
Badhaus zum schwarzen Bock,

## Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

**Langgasse 55,**

bestehend aus: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisdecken, Teppichen, Möbel-Repps und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwillich, Shirting, Pique, Taschentüchern, Unterkleidern etc. etc.

**Bacharach & Straus.**

## Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gas- und Wasserleitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

**Die Direction**  
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.  
**A. Flach.**



**Niederlage**

bei 304

**A. Schirg,**

Schillerplatz 2.

**A. Brunnenwasser, Langgasse 47,**

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

**Thee-Lager.**

267

Achten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

**H. Külpp, große Burgstraße 8.**

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue nußbaumene Möbel, als: Kommoden, Kaunig, Glasschränke, Näh- und Waschtische, Bettstellen, Toilettenpiegel etc. zu verl.

2124

Eine russische Theemaschine (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

2279

## Keltern und Aepfelmühlen

Beste Construction liefert billigst  
2260

**W. Gall, Dohheimerstraße.**

**19 Metzgergasse 19:**

Fertige Fahnen, Stangen und Knöpfe, sowie Fahnenstoffe. 2114

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a.** 277

## Tafeln,

linirt, sind wieder vorrätig bei **G. Löw, Marktstraße 28.** 239

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Herren-Pantoffeln, eine große Sendung, schon von 42 fr. an bei **J. Diekmann, Langgasse 8 a.** 2603

Zwei große Keltern mit eisernen Schrauben, sowie eine Aepfelmühle, im besten Zustande, sind zu verkaufen. Näb. Marktstraße 17. 2726

Ein großes Gosthor, an eine Thorsfahrt passend, sowie ein steinerner Schweinetrog zu verkaufen Bahnhofstraße 12. 2820



**Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,**  
Friedrichstraße 29.  
Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 9298

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und  
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermietben.  
283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

**Piano, Instrumente aller Art  
und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen  
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Am 6 September**

beginnt die 3. Classe der

**K. Preuss. 142. Staats-Lotterie.**

Hierzu verkauft und versendet Loose:

57 Thlr. 28½ Thlr. 14½ Thlr. 7½ Thlr. 3½ Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.  
Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Post-  
vorschuss oder Einzahlung des Betrages

**Staat-Effekten-Handlung Max Mayer,**  
Berlin, Leipzigerstraße 94. 413

**Liebig's Fleisch-Extract**

2118 **FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).**

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.**

**Grosse Ersparniss für Haushaltungen.**

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe  
zu ½ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-  
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.  
Stärkung für Schwache und Kranke.

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;  
Goldene Medaille, Havre 1868.**

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung  
— Amsterdam 1869.

**Détail-Preise für ganz Deutschland:**

1 engl. Pfd. Topf.	¼ engl. Pfd. Topf.	¼ engl. Pfd. Topf.
n. 5. 33.	n. 2. 54.	n. 1. 36.
¼ engl. Pfd. Topf.	n. — 54 kr.	

*Jodlieb* Nur köcht wenn jeder Topf neben stehende  
Unterschriften trägt.

**En gros Lager bei den Correspondenten der  
Gesellschaft:**

Herrn E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln,  
und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen  
ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei den-  
selben sicher, nicht getäuscht zu werden.

**A. Schirg, Schillerplatz 2,**

**A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr,  
Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann,  
Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor,  
Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27,  
C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-  
Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.**

**Reductionstabellen** A 3 fr. vorrätig in der  
pedition d. V. Langgasse 21.

**Ruhrkohlen**

bester und stückreicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen  
bei **Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.** 1903

**Ruhrkohlen**

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei  
1924 **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen**  
können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach mieder  
direct bezogen werden.  
2073 **August Momberger, Moritzstraße 7.**

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,**  
bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei  
**Emil Willms, 2704**

**Relternschrauben** vorrätig in der  
2460 **Carl Schmidt, Emserstraße 29c.**

**Sargmagazin Neugasse  
No. 20.**

**Sargmagazin Heroldstraße 34.**  
Sarkkasten, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung  
239 bei **G. Löw, Marktstraße 20.**

**Gold- und Polituren** empfiehlt in bester Waare  
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.  
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen  
190 **E. Fint, Glaser, Steingasse 31.**

**Gelée- und Einmachgläser**  
empfiehlt billigt **W. Hofmann, Mühlberg 2. 1274**

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster mit  
abgegeben Geisbergstraße 13.

Ein einf. Kleiderschrank zu verl. Friedrichstr. 30. 232

Ein gutes, mittelgroßes Zugpferd, welches  
sich am besten für Milch- und Metzger-Wägelchen  
eignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 203

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Frauen-  
kleidern, Betten und Möbeln u.  
2357 **S. Sulzberger, Kirchhofgasse 2.**

Fettes Hammelfleisch per Pfund 15 fr. ist fortwährend  
zu haben bei Metzger Satori, Neugasse 3a. 2361

Ein Ainderwägelchen zu verkaufen Platterstraße 1. 2363  
Heroldstraße 11 sind gute Korbirnen zu verkaufen. 2365

Kumpen, Knochen, Papier werden zu den höchsten Preisen  
angekauft. **Ph. Hündler, Sommerstraße 4. 2364**

Ofenfeker Jacob wohnt Friedrichstr. 32. Seitenb. rechts. 2367

Gepflückte Süßäpfel per Kumpf 12 fr. Rheinstraße 36. 2371

Süßer Apfelwein per Schoppen 3 fr. Römerberg 22. 2369

Mühlgasse 4 im Hinterh. Kartoffeln per Stpf. 12 fr. 1851  
14 Im Nathausgarten sind gepflückte Besebirnen per Kumpf  
zu verkaufen. 2366

Drei Orchestersässer zu verkaufen Platterstraße 6. 2374

Bortemonnaies von 3 fr. an in großer Auswahl bei  
239 **G. Löw, Marktstraße 28.**



## Verloofungsgegenstände

der Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

**J. Keul**, Ellenbogengasse 10.

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich während der Schulferien kleine Mädchen zum **Unterricht** in Handarbeiten, verbunden mit der französischen Sprache, annehme.

**B. Lambrich Wwe.**, Mauerqasse 1, 2 Tr. 6.

**Französischer und englischer Unterricht** wird erteilt bei **Peter Luft**, Friedrichstraße 12 im Hinterhaus. 2798

## Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme Sonnenqasse 3 am Stadthaus in Mainz. 135

**Ankauf** von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern bei **Fr. Sauer**, Goldqasse 21. 246

**Reineclauden** frisch vom Baum Mainzerstraße 10. 2740

Soalasse 16 ist **Kornstroh** zu verkaufen. 2731

Herrnmühlqasse 2 sind **Veisäpfel** u. Korbirnen zu verk. 2811

Am 2. September Nachmittags wurde hinter dem Kurhause ein dreieckiges **lila Tuch** mit schwarzer Stickerei und schwarz-seidenem Futter verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Rheinstraße 32 2 Treppen hoch. 2951

Ein gestittetes Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen. Näheres Expedition. 2941

Eine Frau, deren Mann mit in das Feld zog, ist im Kleidermachen und Weißzeugnähen bewandert und sucht im Hause Beschäftigung. Näh. Rheinstraße 22 im Hinterhause. 2969

## Stellen-Geuche.

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird in eine Wirtsbchaft gesucht. Näh. Exped. 2825

## Schlangenbad.

Es wird ein freundliches Mädchen für das ganze Jahr gesucht. Näh. zu erfragen im Württemberggerhofe in Wiesbaden. 2775

Eine Köchin und ein Küchenmädchen, welche mit einer Kuh gewöhnen kann, werden gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 2858

Eine gute Köchin, welche die Haushaltung versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 2867

Ein Landmädchen wird gesucht obere Webergasse 54. 2909

Eine zweistillende Amme sucht Stelle auf 1. October. Näh. in der Expedition. 2944

Taunusstraße 5 wird ein braves Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, ges. und kann gleich eintreten. 2936

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches der Führung einer Haushaltung auf dem Lande selbstständig vorstehen kann, wird nächst in's Rheingau gesucht. Offerten E. P. poste restante Mainz. 173

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 6 drei Stiegen hoch rechts. 2949

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Zu sprechen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. Näheres Expedition. 2978

**100 Schuhmachergesellen**

auf gute Herrn- und Damenarbeit werden bei hohem Lohn dauernd beschäftigt.

**S. Wolf in Mainz.**

Ein braven Jungen vom Lande als Ausläufer sucht W. Rödel, Webergasse 22. 2807

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. Elisabethenstraße 9 beim Verwalter der Anstalt Bausch. 299

Ein geübter Scribent f. Beschäftigung. N. Kerosir. 19. 2932

Ein Gärtner, auch Obst- und Gemüsegärtner, wird für ein Gut zu engagiren gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche im Besitze guter Zeugnisse sind. Näh. Exped. 2858

Zwei gute Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung. Näh. in der Exped. 2917

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Neugasse 22. 2925

Ein auch im Figuralichen gewandter Bildhauer (Modellleur) für längere dauernde Beschäftigung gesucht. Näh. Exped. 2939

Ein sprachkundiger gefeilter Kellner sucht Stelle. Näheres in der Expedition. 2942

Für ein Bureau wird ein junger Mann von 15-17 Jahren gesucht. Näheres Expedition. 2937

## 4700 fl.

sind gegen gute erste Hypothek sofort auszuleihen. Näheres bei der Exped. 2883

**5-600 fl.** werden auf Hypothek gegen Grundstücke ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2962

Ein Zimmer für eine bejahrte Frau in der Nähe der Schachtstraße gesucht. Adressen in der Expedition abzugeben. 2974

## Dambachthal 2a Balkon-Stage

sind möblirte Zimmer und Salons zu vermieten. 13626

## Dogheimerstraße 11

ist im dritten Stock eine kleine Wohnung an eine stille, anständige Familie, ferner ein unmöblirtes Zimmer, sowie ein Weinsteller zu vermieten. 2869

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus im dritten Stock sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 1785

Emserstraße 35 im zweiten Stock ist ein Logis an eine stille Familie gleich zu vermieten. 2953

Häfnergasse 3 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 1820

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062

Helenenstraße 18 sind ein Dachlogis, sowie ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 2964

Hirschgraben 12 1 St. 5. ein möbl. Zimmer zu verm. 2973

Langgasse 2 sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1742

Lehrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Jean Rehm, Schwalbacherstraße 14. 2509

Nöderstraße 26 ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 2048

Nöderstraße 27 2. St. ein möbl. Zimmer zu verm. 2711

Schachtstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. 2977

Schillerplatz 2a im Hinterhause ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und 2 Kammern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 2810

Ede der Steingasse u. Lehrstraße ist auf 1. October eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres Lehrstraße 2. 2898

Taunusstraße 23 Parterre ist ein großer Laden nebst zwei Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im photogr. Atelier von Ottilie Wigand. 2760

Wilhelmstraße 6a ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung von 6-7 Zimmern, Küche u. monatweise zu verm. 2979

Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Kost monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 2888

Ein Dachlogis an der Platterstraße, dem Kirchhofe gegenüber, ist zu vermieten. Näh. Hochstraße 6. 2965



Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905  
Steingasse 14 eine Werkstätte auf 1. October zu verm. 2958  
Ein Herr kann Kost und Logis erb. Adlersstraße 6, 2. St. 2871  
Arbeiter können Kost und Logis erb. obere Webergasse 54. 2909  
Neugasse 10 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2952

Allen Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

## Frau Oberforstmeister Freifrau von Massenbach.

geborene Freiin von Münchhausen,

heute Morgen 9 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Statt besonderer Anzeige theilen wir mit, daß die Beerdigung nächsten Montag den 5. September Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Rheinstraße 31, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 2. September 1870. 2923

## Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins.

Vierzehntes Gaben-Verzeichniß.

Frau Prinzessin Schönaich-Carolath 50 Thlr., Hr. Knoop aus Manchester 1300 fl. 48 fr., Fr. Oberappellationsrath Reichmann 10 fl., Herr Louis Leißler aus Glasgow 1000 Frcs., Fr. Baronin v. Wirsbach 100 Thlr., Dr. Hirnhaber weitere Gabe 20 fl., Frau S. 2 Thlr., Ungenannt 3 Thlr., Ungenannt 1 Thlr., Fr. Calle Wwe. zweite Gabe 30 fl., aus Camb von Herrn Defan der 5 Thlr. Zusammen bis jetzt: 4715 Thlr. 27 Sgr. 11 Pf. Fr. Deibel 1 Schlafrock, 4 P. wollene Strümpfe, 1 Weste, 3 P. Unterhosen, Frau Plaghoff 20 Handtücher, 2 Betttücher, 4 Küchentücher, Frau Commerzienrath Simon 13 Handtücher, 5 Tischtücher, Binden, Charpie, Fr. M. B. 1 wollene Decke, Hr. Carl Tölle 6 Hemden, durch Hr. Dr. Dusch Ungenannt Verbandzeug, Fr. Sahn 1 Korbchen Verbandzeug, 2 Fl. Wein, Fr. v. Rosenkranz 1 Korbchen mit frischem Obst, Fr. Preyer 1 Badet Thee, Hr. Weinbändler Pallat 7 Hemden, Hr. Maurer 2 Krüge Himbeersaft und etwas Gebäck, Fr. Stubenrauch 5 Pfeifen und 1 Kasten mit Tabak, Fr. v. Sibra 2 Kopfschiffen, Hr. Buchhändler Kreidler 1 Schüssel Compott, Ungenannt 1 P. Pantoffeln, 2 Löffchen Eingemachtes, 1 Päckchen Thee, 1 Hemd, altes Leinen, von Frida Verbandzeug. Für das Vereins-Lazareth im Hoffmann'schen Hause wurden geliefert: Von Hr. Spengler Kühn sechs Petroleum-Lampen und Kerne, Hr. Spengler Conrady 1 Badewanne, Fr. Medicinalrath Jais 4 Tische, 1 Kommode, 2 kleine Schränke, Fr. Hoffmann 3 Tabourets, 1 großer Esstisch, 1 Schränkchen, Hr. Uhrmacher Wagner 1 Wanduhr, Ungenannt 6 Sprentissen, Ungenannt Binden und Charpie, Ungenannt 2 Hemden, altes Leinen, Fr. Philippi zwölf dreieckige Tücher, Verbandzeug, Fr. Seiser 4 Hemden, 12 Umschläge, 24 Compressen, 50 Binden, 6 kleine Kissen, Ungenannt 1 Federkissen, 1 Hemd, 1 P. Strümpfe, 2 Taschentücher, Badet alter Leinwand, Ungenannt 6 P. Unterhosen, Verbandzeug, Hr. S. 5 P. warme Schuhe, Fr. Kohlhaus zu Erbach 4 Betttücher, 1 Hemd, 1 Tischuch, 2 Kissenbezüge, 6 Handtücher, Frau v. Möhrner 2 Hemden, 1 Kissenbezug, 1 Tischuch, Verbandzeug, Fr. Revisionsrath Hofmann 1 Badet Charpie, 3 P. Unterbeinkleider, Fr. v. Frisch eine Schlummerrolle, Verbandzeug, Hr. Schirg 6 Leibbinden, Ungenannt 6 P. Unterbeinkleider, 1 kleines Kissen, Verbandzeug, Fr. Lorch 1 Kasten Schokolade, 6 Netze, 11 Hemden, 11 Kissenbezüge, 8 Betttücher, Prinz und Prinzessin Carolath 30 P. Filzpantoffeln, Fr. v. Doffe 3 wollene Hemden, zwölf wollene Leibbinden, 3 P. Pantoffeln, 9 wollene Binden, 7 leinene Binden, 1 wollene Jade, Fr. D. 1 Schürze für eine Pflegerin, Madame Hill sechs Bettstellen, 6 Matratzen, 6 Keilkissen, Ungenannt 2 Betttücher, Verbandzeug, Fr. Becker ein Korbchen mit frischem Obst.

Mitglieder-Beiträge von Mrs. Videl.

Mit bestem Dank bittet nun weitere Beiträge

2893

Der Vorstand.

Für die zweite Expedition eines freiwilligen Wiesbadener Sanitätscorps nach dem Schlachtfelde sind weiter eingegangen:

Bei Hr. F. Vornträger: Ungenannt 1 fl. 10 fr., Herr Moritz Schäfer 48 Tabakspfeifen und 31 Packete Tabak, von einer Dame 20 fl. und eine Kiste mit Verpflegungs- und Kleidungsstücken, durch Hr. C. Spitz von Herrn August Potbs 1 Kiste mit Cognac, Rum &c., Herr G. Kühn 1 fl. 45 fr., Herr Philipp Appel 2 fl., Ungenannt 2 fl., B. G. 3 fl. 30 fr.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bei Herrn J. D. Wegandt: Herr Joseph Martin 2 fl., Ungenannt 1 fl. 10 fr., Ungenannt 1 fl. 10 fr., Frau Wwe. Wegandt 1 fl. 45 fr., ein Bett und Kleidungsstücke, Herr Ed. Wegandt 2 Pfd. Schokolade, Ungenannt 1 fl. 10 fr., Ungenannt 1 fl., Herr Goldarbeiter Ernst 1 fl., Ungenannt 35 fr., ein Pack Leinwand, Herr Spengler Conrady 2 fl. 30 fr., Frau Wwe. Schlidt 1 fl. 45 fr., Ungenannt 2 Schachteln Cacao, B. B. je 1 fl., Herr Jacob Rath 1 fl., Frau Birnbaum 35 fr., Moritz Wallenfels 1 fl., Herr Herr Julius Hartmann: Herr Carl Häner 4 fl., Herr Schüttel Martin 5 fl. 15 fr., Herr Kaufmann Enders 4 fl. 5 fr., E. R. 1 fl. 45 fr., F. 1 2 fl., Frau R. S. 5 fl. und 6 Hemden, E. R. 61 Hemden, 106 Compressen und Charpie, F. C. R. 3 fl. 30 fr.

Bei Herrn Güler: Von Frau R. 1 fl. 45 fr., Frau Hoffmannrath 3 fl., Herr Knauer 5 fl., Appel-Ger. Rath Köhler 3 fl. 30 fr., Fr. E. 1 fl. 45 fr., Maler E. R. 1 fl. 45 fr., Fr. E. D. 1 fl. 45 fr.

Bei Herrn Dr. F. Greis: Von C. B. Kreidel 10 fl., Geheimrath v. Lampe 10 fl. 30 fr., E. D. J. 14 fl., Justizrath Romeis 8 fl. 45 fr.

Bei Herrn Schumann: Von D. Häner 10 fl., 1 Flasche Pomer. Syrup 1 Flasche Limonade-Syrup, 3 Hemden und Verbandzeug von Herrn Hartod, Fr. Tölle 17 fl. 30 fr., Herr Häner Verbandzeug, Dr. Spengler Kleidungsstücke.

Bei Herrn Güler: Von Frau R. 1 fl. 45 fr., Frau Hoffmannrath 3 fl., Herr Knauer 5 fl., Appel-Ger. Rath Köhler 3 fl. 30 fr., Fr. E. 1 fl. 45 fr., Maler E. R. 1 fl. 45 fr., Fr. E. D. 1 fl. 45 fr.

Bei Herrn Schumann: C. Franz 1 fl. 45 fr., Oberstaatsanwalt Diel 1 fl. 45 fr., Herr B. Borchers 1 fl. 45 fr.

Bei Herrn C. Jais: Von Dr. E. Leisler jun. 47 fl., durch Fr. Schent 4 fl. 45 fr.

Von Rechtsanwalt Dr. Koch muß heißen: 25 Gulden für 25 Kreuzer.

Besten Dank. Im Namen des Comites: Adolph Jais.

Es sind weiter bei mir für die hilfsbedürftigen Familien ausmarsh. Refervisten und Landwehrlente im Landkreise Wiesbaden nachstehende eingegangen, welches ich mit dem besten Danke bescheinige:

Von Staatsanwalt zur Neben 8 fl. 45 fr., Hofmarschall v. Canale 10 fl., Ungenannt gesammelt von Freunden 7 fl., Erbs aus dem Bett des von Hr. v. Graß geschenkten Drenschirmes, sowie der beiden Tanten 60 fl., Appellationsrath Petri pro Monat September 2 fl., Christian pro August und September 1 fl., Ungenannt 17 fl. 30 fr. und durch Dr. Köffel 5 fl., Hr. Christ. Scholz auf der Hammermühle seinen persönlichen Beitrag von 175 fl.

Wiesbaden, den 3. September 1870. Der Landrath: Rab.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 2 September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages Mitt.
Barometer *) (Bar. Minien).	332.23	331.45	331.16	331.61
Thermometer (Reaumur).	6.6	16.4	12.6	11.8
Druckspannung (Bar. W.).	3.33	5.79	5.09	4.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	93.3	73.2	86.9	84.6
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Unit*.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 10.10. 3. 7.45. Anfaht: 3.25. 2.40. 9.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Barriere) ist täglich von 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 5. September.

Aufsaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: Concert. Allgemeine Impfung Nachmittags 4 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Michelberg.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends um 8 1/2 u. Versammlung im Locale des Gasthauses „Zum Anker“, Neugasse.

Frankfurt, 2. September 1870.

Gold-Course.

Wesel-Course.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.

Wien 94 C.

Disconto 5 % C.